



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region

08/2022



Titelbild: Jolanda Barmet ist die neue Schulleiterin

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Ihre Rettungsschwimmer SLRG SSG

Presenting Partner STIFTUNG BREITENSPORT

Hallwilerseeschwimmen
52. Volksschwimmen, 3. Sept. 2022

Info: www.hallwilerseeschwimmen.ch

Neue Streckenführung

Freude an Farben seit Generationen

Tag der offenen Tür
22. Oktober 2022

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen

Malergeschäft Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns und unseren Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und Geschäftsführerin

Gemeindekanzlei
Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30



Joel Etter
- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Marlène Möri
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber
einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz
- Steuern, Finanzen
E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wyental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
7. September**

**Redaktionsschluss
Freitag, 2. September, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeindepräsidium



Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Im Juli kamen alle ins Schwitzen – ob im nahen Ausland in den Ferien oder hier in Schongau. Die Hitzewelle über Europa und ihre Folgen machen uns zu schaffen. Eine der wichtigsten Verhaltensregel ist, viel Wasser zu trinken. Ansonsten sollte jedoch mit Wasser sparsam umgegangen werden. Hitze bedeutet auch Waldbrandgefahr, deshalb sind die Vorsichtsmassnahmen und Anordnungen im Umgang mit Feuer strikte einzuhalten.

In Schongau sind wir nach wie vor dringend auf der Suche nach Wohnraum für Flüchtlinge. Der Kanton hat zu wenig Plätze und deshalb den Gemeinde-Verteilschlüssel aktiviert. Schongau ist verpflichtet, für 22 Personen Unterbringungsplätze zur Verfügung zu stellen. Sollte uns das nicht gelingen, werden entsprechende Ersatzabgaben fällig. Aktuell sind wir auf der Suche nach 18 Plätzen, wobei wir Wohnraum für 6 bis 8 Personen dem Kanton gemeldet haben. Diese und weite-

re Abklärungen sind am Laufen. Haben Sie eine Wohnung zu vermieten? Für Fragen stehe ich Ihnen als Sozialvorsteher gerne zur Verfügung.

Einige junge Erwachsene durften erfolgreich ihren Schul- oder Lehrabschluss feiern. Ganz herzliche Gratulation und viel Erfolg beim nächsten Schritt ins Berufsleben oder Studium. Zu einem erfolgreichen Abschluss gehört auch immer ein Anfang. Schon bald ist wieder Schulbeginn und für viele Kinder und Jugendliche beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Unser Gemeindeschreiber Joel Etter verlässt die Gemeinde Ende Oktober und gönnt sich eine Weltreise, nun da die pandemische Situation dies wieder zulässt. Wir danken Joel für den geleisteten Einsatz in den letzten Jahren und wünschen Ihm auf seinem weiteren beruflichen Weg nur das Beste.

Wir wünschen allen einen guten Start ...

Beste Grüsse

Ivo Gerig

Ressort Soziales und Gesundheit

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1085 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert Frau Josefine Stutz, Aufenthalt in der Chrüzmatz, Hitzkirch, zum 102. Geburtstag am 8. August 2022 und wünscht der Jubilarin alles Gute, gute Gesundheit und frohe Stunden im neuen Lebensjahr!

Gemeinderatskanzlei

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Schulferien 2022:

Während den Schulferien vom **11. Juli 2022 bis und mit 14. August 2022** ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Dienstag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch:	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Freitag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf Anfrage möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesem Feiertag geschlossen:

Montag, 15. August 2022

(Mariä Himmelfahrt)

Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungunternehmen Kontakt aufzunehmen.

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbei kommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Bauverwaltung

- Herr Viktor und Melanie Buser, Mülihalde 18b, 6288 Schongau, Gartenumgestaltung mit Sichtschutzwänden und Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1592 GB Schongau, Mülihalde.

Erteilte Baubewilligungen

- Herr Ulrich Küng, Oberschongauerstrasse 37, 6288 Schongau, Balkonverglasung, Parzelle 534 GB Schongau, Oberschongau.

Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

- Herr Markus Koch, Rötler 5, 6288 Schongau, Ersatz bestehende Doppelgarage durch Neubau, Parzelle 1314 GB Schongau, Rötler.

FEST DER SOLIDARITÄT

SAMSTAG, 20. AUGUST 2022
ARBEITERSTRANDBAD TENNWIL
ab 16 Uhr Grill- und Barbetrieb

REDEN (ab 18.30 Uhr)
JACQUELINE BADRAN
Nationalrätin SP
JULIA HERR
österreichische Nationalrätin SPÖ

RAHMENPROGRAMM
BÄNZ FRIEDLI
Kabarettist und Sprachkünstler
und MUSIK von DJ Catatonia

fest-der-solidaritaet.ch



LIEBI + SCHMID AG

- *Beratung
 - *Service
 - *Neugeräte
 - *Reparatur
- Küchenbau
 - Haushaltsgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK
- SCHINZNACH-DORF



Schongau
Top of Lindenberg

BAU, UMWELT, SICHERHEIT

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Baulicher Unterhalt am Dorfbach

Durch stetiges Auswaschen des Dorfbachs unterhalb der Landi mussten bauliche Massnahmen getroffen werden. Mit Fachpersonen des Kantons aus den Abteilungen Verkehr und Infrastruktur (vif) und Landwirtschaft und Wald (lawa), wurde das Projekt in Angriff genommen. Anfang Juli

2022 führte die Firma Alois Weibel die baulichen Massnahmen aus. Auf der linken Uferseite wurden Aufschüttungen gemacht und auf der gegenüberliegenden Uferseite wurde das Bachbett für die Renaturierung verbreitert. Die Begrünung und Renaturierung des neuen Ufers erfolgen demnächst.



Bach vorher



Bach nachher

feldgaragë seengen

AUTOGARAGE UND AUTOELEKTRO

Feldgarage Seengen AG
Egliswilerstrasse 35
5707 Seengen

062 767 90 90
info@feldgarage-seengen.ch
www.feldgarage-seengen.ch

GROSSARTIGES
WASCHERLEBNIS
MIT EINEM
WOW-EFFEKT!

Bezahlen Sie neu
mit CHF 1.00 / 2.00 und 5.00
und wie bisher mit Jetons



Das Auge kocht mit.

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Gratisbezug von Neophytensäcken bei der Gemeinde



Invasive Neophyten sind Meister darin, sich an einem neuen Ort zu etablieren und diesen vollständig in Beschlag zu nehmen. Einheimische Pflanzen werden verdrängt und die

Artenvielfalt bedroht. Aus diesem Grund müssen bei der Neophytenbekämpfung ganze Pflanzen, oder zumindest die vermehrungsfähigen Pflanzenteile, im Kehricht entsorgt werden. Getreu dem

Motto «erkennen, entfernen, ersetzen!» können Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten



und auch im eigenen Garten Platz für die Förderung von einheimischen Arten schaffen. Der «Neophytensack» ist ein gemeinsames Projekt

des Kantons Luzern und der Abfallverbände REAL, GALL und GKRE. Die Kosten für die Produktion der Neophytensäcke sowie für deren Entsorgung werden vom Kanton und den Abfallverbänden übernommen. Sie können die Neophytensäcke bei der Gemeindekanzlei gratis beziehen, ausschliesslich mit Neophyten (vermehrungsfähige Pflanzenteile wie Samen, Wurzeln, austriebsfähige Sprosssteile) füllen und mit dem Kehricht entsorgen. Es entstehen für Sie keine Kosten. Der Neophytensack hat ein Volumen von 60 Litern.

Danke, wenn Sie dieses Projekt unterstützen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und schaffen auch in Ihrem eigenen Garten Platz für die Förderung von einheimischen Arten.

Informieren Sie sich unter zum Thema Neophyten unter <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/natur-garten/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen>

125 Jahre

stv
boniswil

Festzelt bei der Schule Boniswil mit Festwirtschaft und Kafi-Stube

FR, 2. September 2022, ab 17 Uhr Familienplausch, Jugi Turn-Show

SA, 3. September 2022, ab 17 Uhr Jubiläumsfeier mit Gastvereinen Party feat. DJ Schlagerhirsch DJ Marc Improof

Tickets & weitere Informationen:
www.stvboniswil.ch

Neophyte

Asiatische Geissblätter

Henrys / Japanisches Geissblatt
Lonicera henryi und Lonicera japonica
Herkunft: China und Japan



Wichtig

- Neuanpflanzungen vermeiden
- Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
- Pflanze schwach giftig

Neophyte

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera
Herkunft: Himalaja



Wichtig

- Neuanpflanzung und Verschleppung verboten
- einjährige, relativ leicht zu bekämpfende Pflanze

Vorsicht beim Feuern *Waldbrandgefahr*



Die meisten Waldbrände werden durch Fehlverhalten einzelner Personen ausgelöst: Wegwerfen von glühenden Zigarettenstummeln, nicht gänzlich gelöschte Grillfeuer, Funkenflug. Helfen Sie mit, Brände zu vermeiden.

Verhalten beim Feuern (bedingtes Feuerverbot)

- Verzichten Sie bei starken und böigen Winden auf Feuer im Freien.
- Verwenden Sie beim Grillieren festeingerichtete Feuerstellen.
- Überwachen Sie Feuer laufend und löschen Sie allfälligen Funkenwurf sofort.
- Versichern Sie sich, dass Ihr Feuer vollständig gelöscht ist, bevor Sie den Ort verlassen.



Waldbrandgefahr:
Aktuelle Lage Schweiz



Landwirtschaft und Wald lawa.lu.ch

Aktuelle Meldung zum Feuerverbot finden Sie unter:
<https://www.waldbrandgefahr.ch/de/aktuelle-lage>

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

**An die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer:
Sichern Sie sich Ihre personalisierte Waldtafel
für nur Fr. 10.– pro Stück**

Warum eine Waldtafel:

Waldbesucherinnen und Waldbesucher machen sich selten Gedanken darüber, dass jeder Wald eine Eigentümerin oder einen Eigentümer hat. Diese pflegen ihren Wald, halten ihn gesund, vielfältig und für alle zugänglich. Bewirtschafteter Wald ist umweltfreundlicher Wald. Wald pflegen heisst Holz nutzen. Holz ist einer der wenigen Rohstoffe der Schweiz. Um das Bewusstsein dafür in der Öffentlichkeit zu wecken, startet WaldSchweiz die Waldtafel-Aktion «Jeder Wald hat einen Eigentümer».

Ihre Waldtafel ist:

- aus Aluminium und 200 x 600 mm gross

- rund 300 g schwer
- einfach zu montieren dank vorgebohrten Montagelöchern
- absolut witterungsbeständig

Bestellungen werden monatlich gesammelt, in Produktion gegeben und anschliessend versendet. Ihre Wandtafel kosten nur CHF 10.– / St. inkl. Porto und Verpackung. Die Herstellungskosten für die Waldtafel übernehmen WaldSchweiz und STIHL. Die Bestellung können Sie direkt online unter <https://www.waldschweiz.ch/de/verband/waldtafel> vornehmen.



WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer



GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – neu nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2022. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.29/kg (exkl. MWST). Erlaubte Containergrössen: 140–800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Samstag, 13. August, Freitag, 23. Dezember, Freitag, 30. Dezember**

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **10. September** und **26. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der

Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **10. September** und **26. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **10. September** und **26. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

Veranstaltungskalender

August 2022

6./7.	2-Tagesfahrt	Moto Club
15.	Mariä Himmelfahrt	Pfarrei, Pfarrkirche Aesch
16.	Stabs-Rapport	Feuerwehr
16.	Erster Schultag	Schule
18.	3. Kaderübung	Feuerwehr
19.	Sommerhöck	Samariterverein
21.	slowUp Seetal 2022	OK slowUp Seetal
24.	2. Masch. Übung Zug 2	Feuerwehr
24.	Vereinsübung in Schongau	Samariterverein
25.	2. Masch. Übung Zug 1	Feuerwehr
26.	Neuzuzügerapéro	Gemeinde
31.	2. Absturzsicherung	Feuerwehr
31.	3. Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft

September 2022

1.	Elternabend Basisstufe	Schule
4.	Herbstfahrt	Moto Club
7.	Basteln	Club der Familien
7.	Vereinsübung in Aesch	Samariterverein
8.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
10.	Papiersammlung	Werkhof
10.	Bauschutt und Altmittel	Firma Alois Weibel
14.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
15.	Elternabend 3./4. Klasse	Schule
15.	Herbstwallfahrt	Frauenverein
15.	Infoabend RegioWehr	Feuerwehr
18.	Betttag	Pfarrei
19.	Informationsveranstaltung zum Thema Urnenabstimmung	Gemeinde

«Nur wenn ich stetig lerne, bin ich glaubwürdig»

Jolanda Barmet ist gerne zur Schule gegangen und entdeckte früh ihre Liebe zur Wissensvermittlung. Heute geht sie immer noch gern zur Schule – als Lehrerin und Schulleiterin in Schongau.



Hat jemand eine Schulleitungsposition inne, gehen viele Menschen unbewusst von einem gewissen Alter ihres Gegenübers aus. Jolanda Barmet

ist jung. Sie kam 2015 direkt nach ihrer Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule nach Schongau. «Ich habe sehr spät von der Ausschreibung erfahren, mich quasi über Nacht beworben und mich dann riesig gefreut, dass ich die Stelle bekommen habe.» Dass auch Michelle Rohrer, eine Kollegin von der PH, in Schongau starten würde, wurde zur zweiten Freude vor Ort.

Jolanda Barmet findet sich schnell im Schulalltag ein und geniesst die Begeisterungsfähigkeit der Kinder. Gleichzeitig möchte sie selbst weiterlernen. «Ich habe überlegt, die Befähigung zur Sekundarlehrerin anzugehen. Aber dieser Zusatz dauerte mir zu lange.» Schulleitung sei ihr hie und da durch den Kopf gegangen. Dass eine erfahrene Kollegin wie Agi Brunner sie auf die Möglichkeit angesprochen habe, sei eine schöne Bestätigung gewesen. «Aber klar war für mich immer: Ich mache das nur an einer Schule, die ich kenne.»

Die Formalitäten der Bewerbung liegen hinter ihr. Hat sie heute eine Vision ihrer Schulleitungsaufgabe? Jolanda Barmet lacht und antwortet scherzhaft: «Ja jene von einem Sprung ins Eiswasser.» Sie wird schnell wieder ernst. «Nein ich denke, jetzt von einer Vision zu sprechen, wäre vermessenes.» Denn auch wenn Rolf Basler ihr so viel wie möglich vermittelt habe, könne sie kaum abschätzen, was da wirklich alles auf sie zukomme.

Ein Aspekt sei die modulare Ausbildung zur Schulleitung, die bis im Frühling 2024 dauert. «Klassenlehrerin bin ich im Schuljahr 22/23 nicht mehr. Aber ich bleibe Fachlehrperson für Französisch.» Damit sei sie weiterhin Teil des Teams, das sich für sie und ihre kommende Berufsentwicklung freue. «Gleichzeitig werde ich als Schulleiterin auch Entscheidungen treffen müssen, deren Sinne ich nicht allen begreiflich machen kann.» Dies und vieles mehr gelte es für sie zu lernen. «Womit wir wieder beim Lernen sind», erklärt Jolanda Barmet mit einem Lächeln. «Und auch als Lehrperson bin ich nicht fehlerfrei.» Wenn sie etwas falsch gemacht habe, gebe sie das auch ihren Schülerinnen und Schülern gegenüber offen zu. «Dann könnten die Kinder auch sehen, dass sie selbst immer weiter an sich arbeite. «Nur wenn ich stetig lerne, bin ich glaubwürdig – als Lehrerin und als Schulleiterin.»

Text und Foto: Graziella Jämsä

Vereine

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstrasse 21, Schongau, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Guido Ebnetter, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, Schongau, 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Christine Kottmann, Schönboden 1, Schongau, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12, Schongau, andreas.marbach@blueemail.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Müllirain 2, Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. In-

fos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners, 18.45 – 20 Uhr; Fortgeschrittene, 20.15 – 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstr. 35, Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Antonia Walker. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 8.00 – 9.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch,

Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Gaby Rust und Rita Leisibach (CO-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler, Präsident, alte Poststrasse 14, Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch



ATEM TRAINING

Jetzt anmelden
056 667 04 40

sprechstunde
doktor stutz



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden

Medizinisches Trainings Therapie Zentrum
Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



 **TOYOTA**
bZ4X
100% elektrisch. 100% 4x4.

10 JAHRE TOYOTA GARANTIE

TOYOTA bZ

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichbare). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Vereine – Fortsetzung

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

«Für den Schritt aus der Komfortzone – für die politische Diskussion»

«Herzlich willkommen», lautet das Motto der Schonger FDP am 20. August. Um 16 Uhr lädt die Ortspartei Interessierte zum ersten Austausch nach längerer Zeit. Es gilt, Grundsätzliches wie Namen, Statuten oder Wahlen, zu regeln und Zukünftiges zu besprechen.



Initianten des politischen Anlasses sind Thierry Kramis und Adrian Bütler, die sich derzeit das Co-Präsidium der FDP-Ortspartei Schongau teilen. «Wir möchten Menschen motivieren, sich mit ihren Ansichten einzubringen», erklärt Thierry Kramis. «Und zwar bevor die Entscheide getroffen sind», ergänzt Adrian Bütler. Beide finden, für die Diskussion des Ortsgeschehens seien Parteien eine gute Basis. «Beispielsweise können wir mit wiederkehrenden Anlässen einen Rahmen schaffen.» Vorträge zu aktuellen Themen, Fragerunden mit Politikern, die auch auf kantonaler Ebene aktiv sind, moderierte Gespräche über Zukunft von Schongau – deren Möglichkeiten gebe es viele. «Es geht nicht um eine vorgefertigte

Meinung – es geht um Diskussionen. Und auch um positives Interesse.»

Als sich Thierry Kramis und Adrian Bütler daher in den Gemeinderat wählen liessen, stellte sich die Frage der Partei gar nicht. Aber wenn sie heute mit der Bevölkerung diskutieren, hören sie oft: «Nein festlegen möchte ich mich nicht, ich wähle mir aus den Positionen verschiedener Parteien jene aus, die für mich stimmt». Die Frage, wann man sich letztmalig mit den Entwicklungen auf Gemeindeebene beschäftigt habe, bleibt oft unbeantwortet. Und wenn doch wird häufig Kritik geübt, warum dieses und jenes nicht so funktioniere, wie man es sich vorstelle.

Thierry Kramis hat in der Zwischenzeit im Rahmen seiner Gemeinderatstätigkeit viele Jungbürgerfeiern durchgeführt. «Die Jungbürger mussten sich in Gruppen zusammenschliessen und die Fragen von parteienkompass.ch beantworten. Viele waren dann überrascht, welche politische Einordnung das ergab. Das hat zu sehr interessanten Diskussionen geführt.» Geprägt durch die verschiedenen Erfahrungen ist Thierry Kramis 2019 der FDP beigetreten. Adrian Bütler, der 2020 in den Gemeinderat kam, entschied sich in diesem Jahr. «Ich habe gemerkt, dass Erfahrungen durch die Parteipolitik mein Wissen für das Amt gut ergänzen.»

In Schongau gibt es heute mit «Mitte», «FDP» und «SVP» drei Ortsparteien. Doch abgesehen davon, dass das linke Spektrum fehlt, ist es um die Parteien ruhig geworden. Thierry Kramis und Adrian Bütler sind sich einig: «In einer Diskussion sollen sich alle einbringen können, sonst entstehen Lösungen, die keine sind.» Die eigene Wertehaltung zu hinterfragen sei eine Herausforderung, dennoch sei es die Aufgabe eines jeden Menschen, das zu tun, damit sich die Gesellschaft weiterentwickelt. «Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger motivieren – für den Schritt aus der Komfortzone – für die politische Diskussion. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste am 20. August in der grossen Aula der Gemeinde Schongau.»

Text: Graziella Jämsä



Zäme aktiv

(Eing.) – Die FitGym60+ und das Pro-Senectute-Team laden alle Frauen und Männer zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Für Speis und Trank ist gesorgt und ein kleiner Parcours lädt zu körperlicher und geistiger Bewegung ein. Unsere Turnleiterinnen Carmen und Karen können es kaum erwarten Sie zu begrüssen. Wir treffen

uns am Mittwoch, 24. August 2022, um 16.30 Uhr beim Parkplatz der Kirche in Oberschongau und spazieren gemeinsam zur «Oberschonger» Waldhütte. Wer später dazustossen möchte, ist herzlich willkommen. Infos bei Regula Bättig, Tel. 041 917 32 18.

SEENGENER

GEMEINDE  SEENGEN

JAHRESZEITEN-KONZERTE

Rügelserenade

ENSEMBLE VINOROSSO

Freitag, 12. August 2022 um 19 Uhr auf dem Rügel

Reservation und Infos: www.seengenerjahreszeitenkonzerte.ch



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

reinach.ag

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Auf den 14. August 2023 bietet sich in unserer Gemeindeverwaltung die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung zu absolvieren. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das vollständige Inserat mit den Kontaktangaben findest du unter www.reinach.ag.



Regionalmesse W15 in Teufenthal

Besuchen Sie uns am Stand Nr. 21 an der W15 vom **2. bis 4. September 2022** | Tennishalle Teufenthal
www.messekulm.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Stein am Rhein, wir kommen!



«Dasch öppe en Trotte, gäu Ali ond René».

(Eing.) – Petrus meinte es einmal mehr gut, als die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Schongau sich am 26. Juni zur Vereinsreise aufmachten. Per Car war man schnell in Stein am Rhein, wo es in der Altstadt Kaffee und Gipfeli gab – und bei Bedarf auch feine Streuselkuchen als verspätetes Frühstück. So konnte man sich frisch gestärkt auf die interessante Stadtbesichtigung mit Frau Eimer als Guide aufmachen. Frau Eimer wusste allerhand zu erzählen: Die Städter waren gleichzeitig auch Bauern und hatten kleine Ställe fürs Vieh im Gebäude integriert. Viele Bäckereien, einige davon mit illegalen Bad-Stuben, gab es dazu, die wenigsten konnten sich in unsere Zeit retten. «Ennet em Rhii» wohnten die ärmeren Menschen – sie mussten über die Brücke in die Stadt. Diese geschichtsträchtige Brücke spielt eine wichtige Rolle bei einer Verschwörung – aber suchen Sie am besten selbst im Internet nach «No e Wili».

Als die Sonne gegen den Zenit zusteuerte, wechselten die Sängerinnen und Sänger aufs Schiff. An der Sonne, aber im kühlenden Fahrtwind hielt man abwechslungsweise am Schweizer und am deutschen Ufer, bis die Schiffsstation Mannenbach erreicht war. Dort wurden alle mit grosszügiger Vor-, Haupt- und Nachspeise verwöhnt, welche nicht nur das Auge, sondern auch den Gaumen erfreute. Da war es egal, dass man um halb drei bereits wieder in den Car einsteigen musste: Der Magen war mit Verdauen beschäftigt, es blieb keine Kraft mehr fürs Wandern. Via Wil, Wattwil und den Ricken kamen alle wieder wohlbehalten auf dem Lindenberg an. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Seppi Muff, der den kurzweiligen Ausflug organisiert hat.

Hat Dich ein Erlebnis aus der Bahn geworfen?
Fragst Du Dich oft, wer Du wirklich bist?
Hast Du Ängste, die Dich begleiten?
Fällt es Dir schwer Entscheidungen zu treffen?
Hast Du Baustellen und Chaos im Leben?
Fühlst Du Dich erschöpft und energielos?

**EGAL WAS DICH BESCHÄFTIGT.
ICH BIN FÜR DICH DA.**

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG

5712 Beinwil am See
079 425 05 26
info@martinamoos.ch



Geht
nicht,
gibt es
nicht.

www.martinamoos.ch

30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

ihre
**garten
welt**

Erfrischende Wasserwelten.

www.ihregartenwelt.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Déjà-Vu – Die Essenz der Ferne

Déjà-Vu, das Weindestillat aus Frankreich, vereint die exotischen Geschmäcker dieser Welt. Dieser Apéritif duftet wie ein Tag in der Fremde und hat einen einzigartig raffinierten Geschmack. Fernöstliche Zitrusnoten, leichte Ingwerschärfe und ausgewählte Gewürze entführen die Sinne in den Orient. Déjà-Vu vereint Zutaten aus dem Herzen Europas mit Ingredienzen der geheimsten Winkel dieser Erde.



Déjà-Vu Tonic

50 ml Déjà-Vu
100 ml Tonic Water
Eiswürfel
1 Tranche Grapefruit
1 Zweig Rosmarin

Preis: Fr. 22.90 pro Flasche

Chandon Garden Spritz

Chandon Garden Spritz ist ein aussergewöhnlicher Schaumwein, hergestellt aus Chardonnay, Pinot Noir- und Semillon-Trauben aus einer Höhe von etwa 1000 Metern auf dem Weingut in Mendoza, mit einem besonderen Twist: ein einzigartiger Orangenbitter, handgefertigt aus lokalen argenti-



nischen Orangen, aus Kräutern und Gewürzen. Mehr nicht, einfach natürlich köstlich: keine künstlichen Aromen, kein künstlicher Farbstoff.

Chandon Garden Spritz zelebriert vollkommen natürlichen Geschmack. Die Kombination aus Chandon-Schaumwein mit aromatischen Noten von Orangenschale, sowie Kräutern und Gewürzen machen unseren Chandon Garden

Spritz einzigartig. Jede Flasche bietet komplett servierfertigen Aperitif-Genuss. Ohne künstliche Aromen. Ohne künstliche Farbstoffe. Eine perfekte Balance aus Süsse, Säure und Bitternoten. Im Geschmack würzig, spritzig und reichhaltig balanciert mit Aromen von Orange und Kräutern.

Alkoholgehalt: 11.5%

Weinfarbe: Rosé

Herstellungsprozess: Chardonnay, Pinot Noir und Semillon werden assembliert und anschliessend zweimal fermentiert, um einen aussergewöhnlichen Schaumwein zu kreieren. Vor der Abfüllung wird dem Sparkling ein aromatischer Bitterlikör mit einer Kombination aus Gewürzen und Orange (getrocknete Schale und Zesten) hinzugefügt.

Preis: Fr. 24.90. pro Flasche

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Wo tut's denn weh?

Ninette Sarnes, FISCHER Sauerländer 2022

Klappentext:

Frau Dr. Huhn weiss immer Rat. Im Wartezimmer von Frau Huhn ist was los: Herr Bär hat zu viel Sahnetorte gegessen. Er hat sooo dolles Bauchweh. Die Antigrummel-Tropfen im Medizinschrank helfen bestimmt. Frau Giraffe ist den ganzen Tag mit ihrem Cabrio gefahren. Jetzt hat sie Halsschmerzen. Frau Dr. Huhn verordnet ihr schön warmes Rotlicht. Und Frau Igel hat Herzschmerz. Sie hat sich aus Versehen in eine Bürste verliebt.

Tipp von Susanne Hirt:

Ein lustiges Bilderbuch mit tollen Illustrationen. Kinder, die mit gemischten Gefühlen zum Arzt gehen, finden nach dieser Geschichte den Arztbesuch sicher gar nicht mehr so schlimm. Alle Tiere gehen vergnügt und geheilt wieder nach Hause. Prima zum Vorlesen.



Shelter: Es ist deine Verschwörung – aber du bist ihr Opfer

Ursula Poznanski, Loewe 2021

Klappentext:

Die Idee war völlig verrückt, und sie wären niemals darauf gekommen, wenn die Party nicht so aus dem Ruder gelaufen wäre. Aus einer Katerlaune heraus erfinden Benny und seine Freunde eine irre Geschichte über außerirdische Besucher und verbreiten sie im Internet. Gespannt wartet die Clique ab, was passiert. Zu ihrer eigenen Überraschung nehmen immer mehr Menschen die Sache für bare Münze, und Bennys Versuche alles aufzuklären, bringen ihn schon bald in Lebensgefahr.

Tipp von Monika Bruderer:

Ein hochaktueller Thriller über einen Streich, der zur beklemmenden Realität wird. Besonders faszinierend und gleichzeitig erschreckend sind die Mechanismen und die Auswirkungen dieser Verschwörungstheorie. Spannend und unterhaltsam geschrieben.



Unser Herz schlägt mit Leidenschaft für Tische und Stühle. Mit viel Liebe zum Detail wählen wir die besten Modelle für Sie aus, um Ihnen Ihre Zeit zu Hause so gemütlich wie möglich zu gestalten. Denn im Handumdrehen soll Ihr Tisch vom Esstisch zum Bürotisch, zum gemütlichen Platz für Spieleabende und zum Ort für eine grosse Runde mit Familie und Freunden umfunktioniert werden können. Viele unserer Modelle bieten Ihnen eine flexible Konfiguration Ihres Tisches.

Bei den Stuhlmodellen stehen zwei Dinge im Zentrum – Komfort und Gemütlichkeit. Schliesslich soll Ihr Zuhause und Ihr Platz am Tisch Ihre Komfort- und Erholungszone sein.

Nehmen Sie Platz und überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung in Dürrenäsch von den zahlreichen Möglichkeiten.



Melanie Müller
Beraterin

Tipp von der Spezialistin

Unsere Möbel sollen nicht nur das Auge begeistern, sie sollen auch Ihr Herz berühren. Wir trotzen der heutigen Wegwerfgesellschaft und setzen auf Langlebigkeit und Qualität.

Angebot

20% Rabatt auf das Indoor Tisch- und Stuhlsortiment im August



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Schulbeginn und das Elterntaxi



Am Montag, 8. August 2022, ist es einmal mehr so weit und ein neues Schuljahr beginnt. Dabei werden wiederum viele neue Kinder eingeschult oder kommen in den Kindergarten. Da heisst es für die anderen Verkehrsteilnehmer noch aufmerksamer zu sein im Strassenverkehr. Sind doch die jüngsten VerkehrsteilnehmerInnen manchmal noch nicht so sicher unterwegs. Im Verkehrsunterricht werden die Kinder so ausgebildet, dass sie erst die Strasse bei einem Fussgängerstreifen überqueren, wenn die Fahrzeuge komplett zum Stillstand gekommen sind. Daher bitten wir Sie stets komplett anzuhalten (Räder stehen still), wenn Kinder die Strasse queren möchten. Sie verlieren dabei keine Zeit und Sie ermöglichen den Kindern ein sicheres Überqueren der Strasse.

Wir stellen fest, dass wieder vermehrt Kinder und SchülerInnen der Unterstufe von ihren Eltern mit dem Auto zum Kindergarten oder zum Schulhaus chauffiert werden (Elterntaxi). Das Problem dieses Verhaltens besteht darin, dass diese Eltern möglichst nahe beim Kindergarten oder Schulhaus ihre Liebsten ausladen möchten. Dabei werden oft Verkehrsregeln verletzt. Halten auf Halteverbotslinien,

Fussgängerstreifen, Trottoirs, Nichttragen der Sicherheitsgurten durch Führer oder Kinder, Lauflassen des Motors, usw. Die Regionalpolizei ist vor allem bei Schulbeginn nach den Sommerferien mit starker Präsenz jeweils vor Ort, um die Elterntaxichauffeure auf ihr Verhalten anzusprechen. Dabei werden bei Verkehrsübertretungen auch Bussen ausgesprochen.

In diesem Zusammenhang appellieren wir einmal mehr an die Eltern schulpflichtiger Kinder sich mit dem Schulweg ihrer Kinder so auseinander zu setzen, dass der Weg zum Kindergarten oder zur Schule möglichst bald zu Fuss bewältigt werden kann. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg, prüfen Sie also auch andere Wege. Üben Sie den Schulweg Ihrer Kinder bereits vor dem Schulbeginn, damit Ihr Kind bereit ist, wenn es losgeht. Wir möchten uns in diesem Sinne bei allen Eltern bedanken, welche auf das «Elterntaxi» verzichten und ihre Kinder zu Fuss in die Schule schicken.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Thema? Die Regionalpolizei steht Ihnen gerne zur Verfügung.

POLIZEI



Neun Fahrzeug-Assistenzsysteme für verbesserte Sicherheit im Strassenverkehr

Sichere Strassen, Fahrtrainings, regelmässige Fahrzeugkontrollen. Das alles sind Mittel zur Erhöhung der Sicherheit auf der Strasse. Die Zahl der Unfälle ist in den letzten Jahren immer stärker zurückgegangen. Mit ein Grund sind die Sicherheitssysteme, die heute in die modernen Autos eingebaut werden. Martin Sollberger, Präsident AGVS (Auto Gewerbe Verband Schweiz), hat uns dazu Auskunft gegeben.



Was war das erste Sicherheits-Feature, an das Sie sich erinnern können?

Martin Sollberger: Die Sicherheitsgurte.

Die Automobilbranche hat in den vergangenen Jahren viel in die Sicherheit investiert und immer neue Assistenten in die Fahrzeuge eingebaut. Nennen Sie uns bitte die wichtigsten Sicherheits-Assistenten, die heute in jedem Neuwagen enthalten sein sollten.

Nr. 1: ABS (Antiblockiersystem). Es ermöglicht ein Bremsen bei gleichzeitigem Lenken, um einem Hindernis auszuweichen.

Nr. 2: Der Totwinkel-/Spurwechselassistent warnt den Fahrer, falls sich auf der benachbarten Spur ein Fahrzeug im «toten Winkel» befindet.

Nr. 3: Aktiver Spurhalte-Assistent. Die Kamera erkennt die Strassenbegrenzungen, sodass ein akustisches Zeichen erklingt, wenn der Lenker von der Spur abweicht.

Nr. 4: Die Verkehrszeichenerkennung identifiziert Verkehrszeichen und zeigt die entsprechenden Informationen im Display oder im Head-up-Display an.

Nr. 5: Automatische Scheinwerfer. Sie erkennen entgegenkommende Fahrzeuge und schalten au-

tomatisch zwischen Fern- und Ablendlicht um.
Nr. 6: Adaptive Geschwindigkeitsregelung. Sie hält einen Sicherheitsabstand zum Vorderfahrzeug ein, dessen Distanz der Fahrer unter drei bis vier Vorschlägen auswählen kann. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug sein Tempo verlangsamt, wird die Geschwindigkeit automatisch bei gleichbleibendem Abstand zum vorderen Fahrzeug reduziert. Nimmt das vordere Auto wieder Fahrt auf, erhöht der Assistent die Geschwindigkeit ebenfalls wieder auf den eingestellten Wert. Wenn ein Auto von einer Nebenspur einfährt, passt der adaptive Geschwindigkeitsregler das Tempo ebenfalls an und erhöht die Geschwindigkeit wieder, wenn das vordere Fahrzeug wieder beschleunigt.

Nr. 7: Der Stauassistent erkennt, wenn das vordere Fahrzeug zum Stillstand kommt und bremst automatisch – bis zum vollständigen Stillstand – ab.

Nr. 8: Kollisionswarnsystem mit Bremseingriff. Wenn die Gefahr besteht, dass ein Aufprall (z. B. auf das vordere Fahrzeug oder ein anderes Hindernis) erfolgen könnte, warnt das System den Fahrer und reduziert gleichzeitig die Geschwindigkeit.

Nr. 9: Parksensoren, Rückfahrkamera, 360-Grad-Kamera mit Vogelperspektive sowie Querverkehrswarnung. Diese Assistenten helfen, mögliche Hindernisse frühzeitig zu erkennen.

Das rote Baby-Füdl



Die Versprechungen der Werbung über das riesige Saugvermögen der neusten Windeln und die rundum zufriedenen Babys verleiten manch junge Eltern dazu, die so hoch entwickelten Windeln etwas auszunutzen und nicht so häufig zu wickeln. Doch nach wie vor gilt die Regel: «Windeln häufig wechseln, mindestens 5 Mal täglich – und zwingend nach jedem Stuhlgang.» Dabei geht es darum, dass die Babyhaut sehr empfindlich ist und beim Kontakt mit Urin und Exkrementen ebenso schnell gereizt wird. Aus dieser Reizung entsteht nach kurzer Zeit eine heftige Entzündung und schon ist sie da, die sogenannte Windeldermatitis.

Die Windeldermatitis zeichnet sich also durch stark gerötete Stellen in der Gesässfalte, am Gesäss selbst und an den Genitalien aus. Die Haut quillt auf und ist extrem schmerzempfindlich. Die Reinigung beim Windelwechsel ist schmerzhaft und kann in einigen Fällen sogar oberflächliche Blutungen auslösen. Werden bei der Reinigung zusätzlich Seifen oder Reinigungsmittel verwendet, reizen diese die geschädigte Haut noch vermehrt! Die Reinigung mit lauwarmem Wasser ist schonend und reicht aus. Nach der Reinigung lässt man die Haut an der Luft trocknen und trägt anschliessend ein Hautschutzmittel

auf. Dieses Mittel bildet eine Barriere, sodass die Haut mit den reizenden Exkrementen nicht mehr in Berührung kommt. Zu den wirkungsvollsten Hautschutzmitteln gehören Salben mit dem Wirkstoff Zink. Dieses saugt die Nässe auf und wirkt antibakteriell. Die Salbe als Grundlage bildet einen Ölfilm, der für die Barrierefunktion zuständig ist.

Viele Kinder neigen auch dazu, beim Zahnen oder auch bei einem Infekt, eine Windeldermatitis zu entwickeln, mitunter sogar eine solch starke, dass sie zu Blutungen neigt. Hier reicht die Zinksalbe unter Umständen nicht mehr aus. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Gesundheitscoach in der Kinderapotheke nach Produkten der modernen Wundversorgung. Diese können praktisch ohne Berührung aufgetragen werden, bilden ebenfalls eine Barriere und lindern so die Schmerzen und die Rötung.

Klingt die Windeldermatitis nach zwei Tagen nicht ab, dann melden Sie sich in Ihrer Kinderapotheke. Pilzinfektionen sind eine häufige Komplikation der Windeldermatitis. Nach einer Abklärung stellen wir Ihnen wirksame Produkte zusammen und beraten Sie zur Behandlung.

Barbara Kursawe, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen

In einem Land, in dem 93% der Haushalte am Internet angeschlossen sind und in denen sowohl die Bevölkerung als auch die Mitarbeiter im Gesundheitswesen gegenüber der Digitalisierung grösstenteils positiv eingestellt sind, bestehen eigentlich gute Voraussetzungen, den Sprung ins digitale Zeitalter auch im Gesundheitsbereich zu schaffen. Aber es hakt leider noch mächtig, was aber auch völlig normal ist.

Digitalisierung wird in Zukunft die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten deutlich verbessern können. Hierzu müssen alle Beteiligten, also sowohl der Bund (leider ist noch zu vieles kantonal geregelt), die medizinischen Fachgesellschaften und die IT-Entwickler an einem Strang ziehen und zusammenarbeiten.

In der Administration liesse sich eigentlich eine Menge Zeit sparen. In einem elektronischen Patientendossier ebenso. Die Frage ist aber: Wer generiert die Daten, für wen sind sie zugänglich und wer kann damit etwas anfangen? Ein Hausarzt generiert ganz andere Daten, mit denen ich unter Umständen als Schulter- und Kniespezialist gar nichts anstellen kann. Also muss jeder Spezialist, sei es der Neurologe, der Hautarzt oder der orthopädische Chirurg nochmals seine Daten generieren, was immens viel Zeit in Anspruch nimmt. Ich persönlich wie auch mein Praxispartner arbeiten seit Jahren mit einem digitalen Spracherkennungssystem, was die Aufgabe einfacher, aber noch nicht für uns optimal macht.

Ein anderes Beispiel, und diese Aufzählung liesse sich beliebig verlängern: Wir als Spezialisten sind sehr abhängig von Röntgenbildern und MRI-Aufnahmen. Wir haben jeweils einen Account bei den vielen Praxen oder Kliniken, zu denen wir die Patientinnen und Patienten schicken, um diese Aufnahmen anfertigen zu lassen. Hat jedoch der Hausarzt die Untersuchung dort schon angemeldet, kommen wir nicht mehr ohne zusätzlichen, deutlichen Aufwand (Anrufe, E-Mail) an diese Aufnahmen aus Datenschutzgründen heran. Noch aufwändiger wird es im Operationsaal. Ich selbst operiere keinen Patienten, bei dem ich nicht während der Operation auf die angefertigten Bilder Zugriff habe, das heisst, diese müssen auf einem grossen Bildschirm im OP aufgeschaltet und jederzeit verfügbar sein, um bestimmte Schnittebenen – bei mir vor allem von Knie oder Schulter – während der Operation nochmals anzuschauen. Diese bekomme ich aber nur über meinen oben genannten Account. Die Firewall des Patienten-Informationssystems des Spitals verhindert jedoch häufig, dass diese aufgeschaltet werden können.

Wir lösen dieses Problem von Fall zu Fall immer, aber es verdeutlicht wie viel **mehr** Arbeit ab und zu generiert wird.

Es ist an allen Beteiligten, diese Probleme zu lösen. Dann, davon bin ich fest überzeugt, wird uns allen, aber vor allem den Patientinnen und Patienten, die Digitalisierung etwas bringen.

Dr. med. Michael Kettenring

Leishmaniose



Bereits zum zweiten Mal wurde uns der Collie mit Nasenbluten vorgestellt. Wir befragten die Besitzer, ob sie im Haushalt Rattengift anwenden würden, oder mit ihrem Hund im Süden am Mittelmeer in den Ferien gewesen seien, um möglichen Ursachen auf den Grund zu kommen. Beides verneinten sie. «Leider» wurde bei der Endoskopie der Nase in der Klinik weder ein Fremdkörper noch ein Pilzbefall (Aspergillose) gefunden. Wir waren etwas ratlos und als der Hund zum wiederholten Male Nasenbluten hatte, dazu auch noch keine Fresslust mehr zeigte und erbrochen hatte, nahmen wir Blut ab. Beim Ausfüllen des Laborantrages fiel uns die Chipnummer mit dem Ländercode 724 auf (für Spanien, die Schweiz hat 756 zuvorderst, wie bei der AHV-Nummer). Wieso denn das? Und weshalb heisst der Hund eigentlich «Gaudi»? «Das ist wegen dem spanischen Architekten Antonio Gaudi und weil wir den Hund aus Spanien adoptiert haben», antworteten die Besitzer. Hatten wir denn nicht gefragt, ob sie mit dem Hund am Mittelmeer waren? «Aber wir waren wirklich nie in den Ferien mit dem Hund, er stammt nur aus Spanien und wurde uns durch eine Tierschutzorganisation vermittelt.» Für korrekte Antworten braucht es eben auch die richtigen Fragen, das weiss

ich seither. Mit dieser Anamnese war dann der Verdacht auf eine Leishmaniose-Infektion gegeben und wurde vom Labor auch bestätigt.

Leishmanien sind einzellige Parasiten, welche durch den Stich von Sandmücken, die sich hauptsächlich in wärmeren Klimazonen wie der Mittelmeerregion aufhalten, von einem Hund zum anderen übertragen werden. Es kann lange dauern, bis die Krankheit nach der Übertragung der Leishmanien durch den Mückenstich sichtbar wird, daher hatte «Gaudi» auch erst so spät Symptome entwickelt. Und die Symptome sind sehr mannigfaltig: Hautveränderungen, Blutungen (wie Nasenbluten), Nierenschäden, vergrösserte Lymphknoten, Abgeschlagenheit, Abmagerung, Blutarmut ... Mit Medikamenten können die Krankheitssymptome reduziert und meistens eine angemessene Lebensqualität ermöglicht werden. Ganz heilbar ist die Krankheit aber nicht und die Medikamente müssen oft monate- bis lebenslang gegeben, sowie Blut- und Urinwerte regelmässig überprüft werden. Unter den Medikamenten besteht ein erhöhtes Risiko für Harnsteinbildung, weshalb zusätzlich eine purinarme Diät empfohlen wird. Wenn Sie also mit ihrem Hund in den Süden reisen, meiden Sie die Abendstunden der Dämmerung im Freien und schützen Sie Ihren Hund (und auch sich selber) mit einem Mückenrepellent (Halsband oder spot on) vor den Stichen der Sandmücke.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Sven Lachmann auf pixabay

Storchenliebe – mit dem Nest verheiratet



Viele Menschen sind der Ansicht, die Störche lebten in vorbildlicher Einehe, sodass man sie als Symbol ehelicher Treue, familiären Glücks und reichen Kindersegens betrachten dürfe. Doch nichts ist falscher als das, denn Störche sind nur mit dem Nest verheiratet und nicht mit dem Partner. Im Frühjahr treffen die Männchen von ihrer weiten Afrikareise oft zuerst beim alten Nest ein. Sie fliegen also nicht im gleichen Geschwader wie ihre Weibchen. Getrennte Wege sind aber kein Grund für ein Ehedrama. Die männlichen Heimkehrer besetzen zunächst das vorjährige Nest. In der Regel erscheinen einige Tage später die Weibchen und suchen ebenfalls nach ihrem alten Nest. So kommen die Partner des vergangenen Jahres allein durch die Nesttreue wieder zusammen. Die bewährte alte Heimstätte soll auch nach halbjähriger Abwesenheit im neuen Jahr zum gemeinsamen Zuhause erklärt werden. Die Landung auf dem Eigenheim wird mit heftigen Klappern angezeigt. Damit wird allen mitgeteilt, dass der Horst auf dem Dach besetzt ist. Dann folgt umgehend die Renovation und Instandsetzung des alten Nestes. Da nicht beide zusammen eintreffen, beginnt das Warten auf den Partner. Manchmal kommt ein fremder Storch und begehrt Einlass. Doch der ansässige Storch weiss, was sich gehört und vertreibt den Neuankömmling. Erst wenn der fehlende, echte Partner oder

die letztjährige Partnerin eintrifft, wird mit dem gemeinsamen Begrüssungsklappern signalisiert, dass Einigkeit vorliegt. Die Paarbildung ist perfekt und die Storchendame lässt sich durch den freudigen Hausherrn dankbar begatten. Doch manchmal, wenn es zu lange dauert, reisst der Geduldsfaden und ein junges, suchendes Weibchen wird nach einigen Tagen Bedenkzeit vom Hausherrn akzeptiert und nimmt den Platz der fehlenden Partnerin ein. Man arrangiert sich und je weiter der Frühling fortgeschritten ist, desto kürzer fällt die Kennenlernphase aus, und die Paarbildung ist perfekt. Schon in den nächsten Tagen werden die Eier, die Früchte der Storchenliebe, ins Nest gelegt. Alles scheint gut, das Storchenpärchen ist zufrieden und glücklich. Doch wenn dann die Partnerin des Vorjahres doch noch herbeigeflogen kommt, dann gibt es Zoff. Das läuft nicht immer reibungslos ab, hängt die Altstörchin doch an ihrem alten Nest und versucht nun dieses zurückzugewinnen. Dabei ist nicht immer von vornherein klar, welche der beiden Damen das Nest als ihr Eigentum behalten kann. Manchmal wird die Neustörchin von der Altstörchin vertrieben und das Nest von fremden Federn und Eiern gereinigt. Ist die Sympathie des Männchens aber auf der Seite der Neustörchin, so kann es sein, dass die alte vertrieben wird. Auf Ende August verlassen die Störche ihre Residenz und gehen auf die Reise nach Süden. Das Nest ist dann verwaist. Der Zugtrieb ist stärker als die Treue zur Heimstatt. Wenn sie hier blieben, müssten sie in der Winterzeit verhungern. Die Storchenfamilie löst sich auf. Jeder fliegt in einer grösseren Fluggemeinschaft an sein eigenes Ziel. Dabei verlieren sich die Ehepartner und Kinder aus den Augen bis zum nächsten Jahr.

«In dankbarer Erinnerung»: Im Dorfheftli verstorbener Mitmenschen gedenken

Ein Todesfall ist immer ein Schicksalsschlag. Vieles muss erledigt und organisiert werden und doch möchte man die verstorbene Person nachhaltig «in dankbarer Erinnerung» behalten. In enger Zusammenarbeit mit der Schüch-Verlag AG lanciert das Dorfheftli nun eine Möglichkeit, den Todesfall im Nachhinein allen Haushaltungen der Region mitzuteilen, die Erinnerung aufrechtzuerhalten und den Anteilnehmenden den Dank auszusprechen.



(pte) – Mit der Zustellung in hundert Prozent der Haushaltungen erreicht das Dorfheftli die Bevölkerung der Region im Vergleich zu abonnierten Zeitungen deutlich besser. Gemeinsam mit den Trauerdrucksachenspezialisten der Schüch-Verlag AG aus Gontenschwil bieten wir ab September die Möglichkeit an, im Folgemonat des Todes oder nach Wunsch der Angehörigen eine Danksagung zu publizieren. Auch eine Erinnerungsanzeige, die beispielsweise zum Jahrestag der verstorbenen Person das Gedenken aufrechterhalten soll, wird in den preislich attraktiven Angeboten zu finden sein. Gerade im Hinblick auf die zunehmende Wahl alternativer Bestattungsformen bietet eine Erinnerungsanzeige die ideale Möglichkeit der Kommunikation des Todes eines Mitmenschen und das Aufrechterhalten des Gedenkens innerhalb der Region.

Hochwertige Anzeigen, einfach gebucht

Anzeigen unter der Rubrik «In dankbarer Erinnerung» profitieren im qualitativ hochwertigen Dorfheftli von einer speziellen Anordnung. Maximal zwei Anzeigen werden auf eine Seite platziert, die keinesfalls mit anderen Werbeanzeigen ergänzt wird. Eine Buchung ist für die Dorfheftli der Region Wynental oder der Region Seetal möglich, wobei bei beiden Varianten die Publikation in zusätzlichen Dorfheftli möglich ist. Die Anzeigen können direkt bei der Schüch-Verlag AG in Auftrag gegeben werden. Eine weitere, unkomplizierte Möglichkeit ist die direkte Online-Buchung über die Webseite des Dorfheftlis (www.dorfheftli.ch). Neben der gedruckten Variante des Dorfheftlis kann eine Danksagung oder Erinnerungsanzeige auf Wunsch zusätzlich kostenlos online geschaltet werden.

Weitere Infos und Beratung erhalten Sie unter nachstehenden Koordinaten:

Schüch-Verlag AG
Haldenstrasse 160
5728 Gontenschwil
062 767 00 10
www.schuech.ch

VHS Hitzkirch: Programm 2022/23, 1. Semester

Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Schutzmassnahmen statt.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-749:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. August. Zeit: 18.20 bis 19.20 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-750B:** Daten: 10x montags, ab 22. August. Zeit: 19.45 bis 20.45 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Sybille Noser. **Wirbelsäulengymnastik GE-751:** Daten: 10x mittwochs, ab 24. August. Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Jana Schmid. **Wirbelsäulengymnastik GE-753:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. August. Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE-754:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. August. Zeit: 17.45 bis 18.45 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Sandra Walthert.

ALLGEMEINE KURSE

Pilzkurs – die Welt der Pilze AL-747: Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Daten: Do., 15./22. und 29. September 2022 (Theorie). Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr, Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 01. Oktober 2022, 09.00 – 12.00 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. Dipl. Pilzkontrolleurin. **Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-748:** Dieser exklusive Kurs

bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 22. und 29. Oktober 2022. Zeiten: 09.00 – 16.00 Uhr. Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

VERANSTALTUNGEN

Elektromobilität – zentrales Element der Mobilitäts- und Energiewende

Der Schweizer Personenwagenpark ist auf dem Weg zur Vollelektrifizierung. Wieso dies so ist und was sich dadurch alles verändert, erläutert Luc Andrea Tschumper, stv. Geschäftsführer des Schweizer Elektromobilitätsverbandes Swiss eMobility. Dienstag, 25. Oktober 2022, 19.30 Uhr. Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung bis spätestens 17. Oktober 2022.

Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfältigkeit der Energiequelle «Strom». Nach einem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berechnen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Dienstag, 15. November 2022, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen. Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 06. November 2022.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

www.seckuropfer.ch

10 Jahre Seckuropfer TÖFFLITREFFEN 2022

Samstag, 06.08.2022 – Sonntag, 07.08.2022
Industriestrasse 15 | 5712 Beinwil am See



PROGRAMM

Samstag, 06.08.2022

Teilemarkt	11.00 – 17.00
Ausstellung	11.00 – 20.00
Livemusik	13.00 – 18.00
Barbetrieb	ab 11.00
Festwirtschaft	ab 11.00
Campingplatzöffnung	ab 11.00
Ride-Out-Töff - Alle Zweiräder sind willkommen!	Start 14.00
Abendkasse	19.00 – 00.00
Band: Whole Lotta DC	20.00 – 23.00
Band: Beinhart	23.00 – 02.00
DJ MixMax	02.00 – 03.00

Sonntag, 07.08.2022

Töfflitreffen	
Prüfstand	10.00 – 15.30
Ausstellung Mofa Cup	10.00 – 18.00
Festwirtschaft	11.00 – 18.00
Band: Gregory Larsen	10.30 – 12.00
Band: Me & The Operators	12.00 – 16.00
Zwei-Seen-Rundfahrt mit Töffli	Start 13.13
Ende der Veranstaltung	18.00



Rocknacht Tennwil: Das Festival am Hallwilersee

Nach zwei Jahren Pause findet am Freitag und Samstag, 23. und 24. September, die Rocknacht Tennwil wieder statt! «Victory» und «Wig Wam» sind die Headliner, das internationale Line-up des Festivals am Hallwilersee bietet aber noch weitere Rock-Acts der Extraklasse.

(Eing.) – Die Band Victory wurde im Jahr 1984 gegründet und zählt zu den prägendsten Heavy-Rock-Acts ihres Genres. Taufrisch und in absoluter Höchstform wird die Band um Gitarrist und Gründungsmitglied Herman Frank unter anderem ihr aktuelles Album «Gods of Tomorrow» präsentieren. Ein tolles Konzerterlebnis ist also schon am **Freitagabend, 23. September**, auf der Bühne der Rocknacht Tennwil garantiert. Serious Black werden mit ihrem kraftstrotzenden Power-Metal aus glühenden Gitarrenriffs, treibenden Grooves und hymnischen Melodien überzeugen. Big Clyde leben Rock'n'Roll mit jeder Faser live aus. Der eingängige Hardrock mit dem Energielevel einer Dampflokomotive wird ebenfalls am Freitag zu erleben sein. Erstklassigen skandinavischen Hardrock legt schliesslich die schwedische Band Coldspell nach, die bereits im Jahr 2018 an der Tennwiler Rocknacht ihr Publikum mehr als überzeugte. Die legendäre norwegische Glam-Rock-Band Wig Wam ist der Headliner am **Samstag, 24. September**. Mit ihrem neuen Album «Never Say Die» starten sie wieder voll durch und haben mit ihren neuen Songs «In My Dreams» und «Do You Wan-

na Taste It» den Sprung in die US-amerikanische Serie «Peacemaker» geschafft. Die Aufmerksamkeit auf die Band um Sänger Age Sten Nilsen ist zurzeit gross. BBR (Buddies, Beer & Rock'n'Roll) bietet Coverversionen von Rock-, Hardrock- und Heavy-Metal-Songs vom Feinsten. Mit unbändiger Spielfreude bringt die Combo um Divertimento-Komiker Manu Burkart die Stücke mindestens einen Zacken härter als das Original auf die Bühne. Direkt ins Ohr geht auch die ehrliche, kraftvolle und melodische Rockmusik von Radiant. Satte Gitarren und Soli der Extraklasse im Stil der 70er und 80er Jahre bringt die norddeutsche Band überzeugend an den Hallwilersee. Black Diamonds sind der unüberhörbare Beweis, dass Rock'n'Roll weder verstaubt noch old fashioned ist. Doctor Victor sind drei Männer aus Prag, die sich als heisseste Rock-Blues-Band Mitteleuropas bezeichnen. Beeinflusst von Grössen wie Jimi Hendrix, The Beatles oder Led Zeppelin spielen sie Gitarrensounds, die unter die Haut gehen. Für beste Unterhaltung ist also an beiden Tagen der Tennwiler Rocknacht gesorgt. Türöffnung ist am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 16 Uhr.

schüch
verlag

Karten für jeden Anlass

Ihr erfahrener Partner für Trauerdrucksachen

Eine grosse Auswahl an Trauerzirkularen, Dankeskarten, passenden Couverts und vielem mehr in über 30 unterschiedlichen Sujets finden Sie bei uns – schuech.ch

Schüch-Verlag AG
Haldenstrasse 160
5728 Gontenschwil
+41 62 767 00 10
info@schuech.ch



Die Schule Seengen sucht auf das Schuljahr 2022/23



Betreuungspersonen Mittagstisch

Arbeitsbeginn ist idealerweise so bald als möglich oder nach den Herbstferien 2022. Das Pensum umfasst drei Ein-sätze pro Woche von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr. Die Wochentage (ausgenommen Mittwoch) sind abhängig von der Anzahl Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2022/23, voraussichtlich Montag, Dienstag und Donnerstag.

Sie sind

- zuverlässig, engagiert und teamfähig
- flexibel

Sie haben

- eine positive Grundeinstellung und Wertschätzung gegenüber Kindern
- Erfahrung im Umgang mit Regeln und Grenzen
- Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen

Haben Sie Interesse, als Betreuer/-in das bestehende Team am Mittagstisch zu unterstützen?

Bewerben Sie sich noch heute oder spätestens bis am 31. August 2022 schriftlich, telefonisch oder per Mail bei Katja Stark, Leitung Tagesstrukturen, Schulstrasse 8, 5707 Seengen, 079 866 39 28, tagesstrukturen@schule-seengen.ch.



Garage Faes: Citroëns neue Limousine C5 X und der C5 Aircross SUV sind in Oberkulm erlebbar

Mit dem C5 X schliesst Citroën nach vier Jahren die Lücke einer grosszügigen Limousine in der Modellpalette. «Das neue Fahrzeug nimmt viele Citroën-typische Komfort- und Designmerkmale wieder auf und begeistert mit seinem Platzangebot», freut sich Roman Faes über das neue Flaggschiff. Ebenfalls in Oberkulm eingetroffen ist der Citroën C5 Aircross SUV, der ein selbstbewusstes und dynamisches Styling mit unübertroffenen Komforteigenschaften vereint.

(pte) – «Drei bis vier Monate beträgt die Lieferzeit für die meisten Fahrzeuge aus der Citroën-Palette aktuell, für den neuen C5 X geringfügig länger», erklärt Roman Faes die derzeit nicht einfache Situation in der Autobranche. Das Team der Garage Faes setzt alles daran, den Kundinnen und Kunden die Wunschfahrzeuge ausliefern zu können. «Selbst in Notfällen wie nach einem nicht reparierbaren Unfallschaden sorgen wir für Mobilität», zeigt Verkaufsberater Peter Speck die unkomplizierten Möglichkeiten einer zwischenzeitigen Occasions-einlösung auf. Bei den Auslieferungen nimmt die Zahl von Hybrid- und reinen Elektrofahrzeugen stetig zu. «Der Elektroantrieb eines Hybridfahrzeuges reicht heute für viele Fahrten des Alltags völlig aus. Mit dem zusätzlichen konventionellen Benzinantrieb ist man auch auf längeren Reisen immer auf der sicheren Seite», bringen Hybridfahrzeuge für Roman Faes zurzeit den grössten Nutzen. Die neuen Modelle Citroën C5 X und C5 Aircross sind beide mit Hybridantrieb erhältlich,

der jeweils nur rund 15 Prozent mehr als die reine Benzinvariante kostet. Fünf Jahre oder 100 000 Kilometer umfasst die Garantie heute auf die gesamte Citroën-Palette, bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen wird gar über acht Jahre oder 160 000 Kilometer eine 70-prozentige Batterieleistung gewährleistet. Mit dem C5 X ist nach vierjährigem Unterbruch wieder eine innovative Limousine im Programm. Als Weltpremiere ist die exklusiv für Citroën entwickelte Advanced-Comfort-Federung verbaut und mit seinem grosszügigen, raffinierten Innenraum bietet sich das Fahrzeug für die langen Strecken von Aussendienstmitarbeitenden oder anspruchsvollen Privatkunden an.



m
marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch



Marzohl schafft neue Welten.

W. WÄLTIG AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN



55. Hombergschwinget Sonntag, 4. September 2022

beim Gasthof Homberg ob Reinach



Anschwingen
Jungschwinger: 8.15 Uhr

Festwirtschaft im PAMO-Zelt

Anschwingen
Aktivschwinger: 12.00 Uhr

Unterhaltung:
Schwyzerörgeltrio Betschart
Alphorngruppe Leutwil

Freundlich lädt ein:
Schwingklub Kreis Kulm

WIR BRAUCHEN DICH!



INFOABEND

am 15.9.22 um 19:30 Uhr
im Magazin Schongau
kommandant@regiowehr-aesch.ch
Christian Muff +41 79 509 67 69

Wir für heisse Begegnungen
RegioWehr Aesch

